

GASTGEBER BROSCHÜRE

Sehr geehrte Gastgeberin!
Sehr geehrter Gastgeber!

In den letzten Jahren fand eine starke Sensibilisierung der Menschen in Bezug auf Schonung unserer Umwelt und des Klimas statt. Umweltfreundliche Maßnahmen im Betrieb hinterlassen bei Gästen einen positiven Eindruck und können zur Kundengewinnung beitragen.

Diese Broschüre gibt Anregungen, wie Sie mit kleinen oder größeren Adaptierungen Erfolge in der Nachhaltigkeit und bei Abfalltrennung und Abfallvermeidung erzielen können. Denn **Abfälle, die erst gar nicht entstehen**, wie beispielsweise Verzicht auf unnötige Verpackungen, **vermeiden Müll & Kosten**. Und Wertstoffe, welche vom Restmüll getrennt gesammelt werden, werden dem Recycling zugeführt und entlasten den kostenintensiven Restmüll.

Wir empfehlen Umstellungen im Beherbergungsbetrieb zu planen und schrittweise durchzuführen:

- Binden Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Umstellungsprozesse mit ein und überlegen gemeinsam, welche Optimierungen im Betrieb Sinn machen.
- Rechnen Sie die Umstellungsmaßnahme durch, mit Bedacht darauf, dass manche Investitionen erst in einigen Jahren Früchte tragen.
- Gehen Sie Schritt für Schritt vor und evaluieren nach einem geplanten Zeitraum.
- Tragen Sie positive Aspekte der Umstellung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch an Gäste weiter.

Weitere Informationen zu Abfallvermeidung & Abfalltrennung finden Sie bei Ihrem regionalen Abfallverband.

Viel Freude und Erfolg in der Umsetzung!

GV Zwettl
Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl
Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl
T 02822/53 735, M gemeindeverband@gvzwettl.at

www.gvzwettl.at



IM GÄSTEZIMMER

Variante 1:

MÜLLTRENNUNG IM ZIMMER

Im Badezimmer:

Abfallbehälter für Restmüll mit Piktogramm versehen, um eine einfache Zuordnung des richtigen Abfalls zu gewährleisten. (Hygieneprodukte, Abschminkpads, Wattestäbchen, Taschentücher)

Im Wohnraum:

3er Abfallbehälter für Papier, Glas und Verpackungen (Kunststoff- & Metallverpackungen) + kleinen Biomüll-(Tisch-)Behälter, vorzugsweise mit Deckel, um Geruchs-belästigung zu vermeiden.

Tipp: • *Ein Stück Zeitung oder Papier einlegen*
• *Piktogramm auf Abfallbehälter anbringen*

Trennaufkleber finden Sie zum Download auf der Homepage ihres Abfallverbandes.









IM GÄSTEZIMMER

Variante 2:

MÜLLTRENNUNG IM ZIMMER + AN EINEM FESTGELEGTEN ORT



Im Badezimmer:

Abfallbehälter für Restmüll inklusive Kennzeichnung mit Piktogramm



Im Wohnraum:

Kleiner Biomüll-(Tisch)Behälter, vorzugsweise mit Deckel

Hinweiskärtchen: *Seit 2025 in Österreich:*
25 Cent Pfand auf Getränkedosen und -flaschen.
Rückgabe beim Flaschenautomaten im Handel.



Im Gang, Lobby oder Frühstücksraum:

Trenn-Station › Abfallbehälter für Papier, Glas und Kunststoff- & Metall-Verpackungen

Wichtig ist die Kommunikation für die richtige Trennung des Mülls mit dem Trenn-Plakat!
Trenn-Plakat im Zimmer auflegen. Alternativ eine Trenntragetasche für Abfallentsorgung zum zentralen Ort bereitstellen.



IM GÄSTEZIMMER

Leitungswasser nutzen

Im Zimmer Glasflasche mit frischem Leitungswasser und Trinkgläser bereitstellen.

Tipp: *Flaschenhalsetikette mit Spruch vermittelt dem Gast Wohlfühlcharakter, zum Beispiel:*
„Leitungswasser gesund und vitalisierend"
„Vitalisierende Kraft frisch aus …" (Urlaubsort angeben)
„Gute Trinkwasserqualität belebt Körper und Geist"

Zusätzliche Flasche mit (hausgemachtem) Sirup.

Hinweismöglichkeit: *Produkt ist bei Vermieter/Rezeption käuflich zu erwerben.*



Zentraler Gästekühlschrank

Der Verzicht auf Mini-Kühlschränke in jedem Zimmer reduziert Anschaffungs- und Energiekosten, ebenso den Zeitaufwand für Neubestückung.

Alternative: *Gästekühlschrank an einem zentralen Platz einrichten. Snacks abfallfreundlich in Bügelverschlussgläser anbieten. Leergebinde reinigen und wieder befüllen. Abstellmöglichkeit für Leerflaschen und -gläser schaffen. Eventuell mit Hinweisschild „Danke, dass du mich zurückbringst", um den Gast dahingehend zu motivieren.*



Kaffeevollautomat
statt Kapselmaschine

Anstelle einer Kaffeemaschine mit Kapseln am Zimmer einen Kaffeevollautomaten an einem zentralen Ort anbieten. Eventuell gepaart mit einer gemütlichen Sitzecke. Dazu Mehrweg-Kaffeegeschirr bereitstellen, spart Abfall!

Ersparnis: *Viele Kaffee Einzelgeräte für alle Gästezimmer sowie große Restmüllmengen an verbrauchten Kaffeekapseln. Zudem ist ein mit Kaffeebohnen betriebener Kaffeevollautomat über Jahre hinweg günstiger als Kaffeekapselmaschinen.*





IM GÄSTEZIMMER

BADEZIMMER

Nachfüllspender statt Einzelportionen

Die Investition in Großspender für Duschgel, Shampoo, Handseife oder Pflegelotion lohnen sich. Ein Großspender spart viele Einzelverpackungen von Miniduschgels, Handseifen usw. ein.

Tipp: *Körper/Haar Kombinationen in der Dusche benötigen nur einen Behälter. Beispiel für Anbieter von Spendersystemen siehe Anhang.*



ZIMMERREINIGUNG

Auch wenn sich die Gäste gerne verwöhnen lassen sind viele bereit auf die tägliche Reinigung des Zimmers zu verzichten. Vor allem, wenn sie einen ökologischen Mehrwert darin sehen.
Neben personellen Ressourcen spart der Verzicht auf die tägliche Reinigung auch Verpackungsabfall von Reinigungsmittel, Wasser und Strom.

Ein bewährter Klassiker ist die Information an Gäste, dass ein Handtuchtausch nur dann erfolgt, wenn es auf den Boden gelegt wird.

Zusätzlich kann vom täglichen Bettwäschewechsel abgesehen werden, wenn der Gast selbst entscheiden kann, ob eine neue Bettwäsche gewünscht ist, z.B. mit einer im Zimmer bereitgestellten Hinweis „Bitte Bettwäsche wechseln".







BEIM FRÜHSTÜCK

Vermeiden von Einzelverpackungen

Marmelade, Honig und Nutella im großen Glasgefäß mit einem Entnahmelöffel und kleine Portionsschalen bereitstellen.
So kann jeder Gast selbst die Portionsmenge bestimmen, Lebensmittelabfälle sowie Einzelverpackungen werden reduziert.



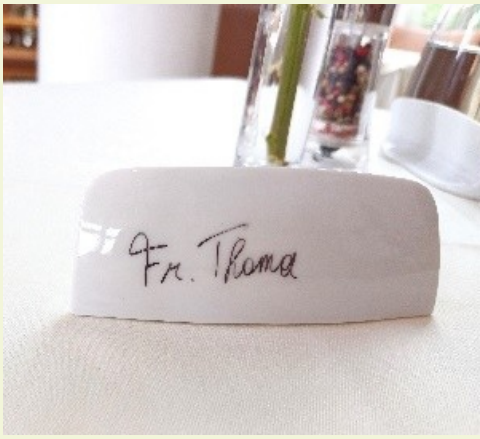
Weitere Ideen für das Frühstücksbuffet

- Tisch Namensschild aus Keramik, wiederverwendbar
- Müsli, Cornflakes, Nüsse & Co in Spender für Selbstentnahme
- unterschiedliche Käsesorten im Stück zum selber Abschneiden, z.B. in Käseglocke verhindert Austrocknen von einzelnen Käsescheiben
- eine Butter-Portionier Maschine erspart einzelverpackte Portionsbutter. Die Frühstücksbutter wird so dem Gast hygienisch angeboten. Anbieter siehe Anhang.



Alternativen zu gekauften Fruchtsäften:

- Leitung- oder Mineralwasser mit hausgemachtem Sirup (Holler, Melisse, Minze usw.)
- Wasser mit Geschmack z.B. mit Zitronenscheiben, Gurkenscheiben, Kräutern oder Früchten
- Teekännchen mit losen Tees statt Aufgussbeutel





AN DER REZEPTION

Informationstafel
mit aktuellen Festen, Veranstaltungen, usw.

Gäste sind dankbar über Veranstaltungstipps.
Eine Infotafel vermittelt eine persönliche Note und ersetzt eine Flut an Papierflyern.



Digitale Medien

Regionale Tourismus Apps, digitaler Stadtplan oder ähnliche digitale Medien bewerben.



Das persönliche Gespräch

Um Details über Urlaubsort und Aktivitäten zu erfahren, sind das persönliche Gespräch oder die Beratung bei manchen Gästen nach wie vor sehr beliebt.

Noch dazu kann im direkten persönlichen Kontakt das umwelt- und abfallfreundlichere Verhalten des Betriebes mitkommuniziert werden.





ANHANG Linksammlung

MÜLLTRENNSYSTEME

Abfallbehälter mit Trennsystem↗

3fach Mülltrennsystem↗

4fach Mülltrennsystem↗



Anhänger für Trenn-Tragetasche im Gästezimmer

MÜLLBEHÄLTER

Müllbehälter↗

Müll (Wertstoff) Tragtasche↗

Biomüll Tischbehälter↗



Aufsteller Pfand-flaschen abstellen

ZIMMERAUSSTATTUNG

Spendersysteme↗

Spendersysteme↗

Wasserkrüge↗

FRÜHSTÜCK

Butterspender↗

Nutellaspender↗

Strohhalm Alternativen↗

Nachhaltige Give-Aways↗



Aushang für Lobby und Zimmer

Für den Inhalt externer Internetseiten wird keine Haftung übernommen.